

## **Aufstellungsbedingungen für Sicherheitstanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) zur Lagerung von Heizöl und Dieselkraftstoff**

Die in dieser Tabelle genannten Aufstellungsbedingungen gelten für werksgefertigte GFK-Tanks, die einzeln oder als nichtkommunizierend verbundene Batterieanlagen auf flüssigkeitsundurchlässigem Boden stehen. Im Umkreis von 5 Metern dürfen keine Abläufe vorhanden sein. In Wasserschutzgebieten ist eine Auffangwanne gefordert.

Land	Aufstellung <b>ohne</b> Auffangwanne zulässig	für Einzeltanks bis Größe	für Tankbatterien bis Anlagengröße	Bezug: VAwS oder Erlass vom
Baden-Württemberg	ja	2.000 l	10.000 l	20.03.2005
Bayern	ja	2.000 l	10.000 l	18.01.2006
Berlin	ja	2.000 l	10.000 l	29.12.1999
Brandenburg	ja	1.000 l	10.000 l *	29.10.1999
Bremen	ja	2.000 l	10.000 l	23.12.2005
Hamburg	ja	1.000 l	1.000 l	01.09.2005
Hessen	ja	2.000 l	10.000 l	05.02.2004
Mecklenburg-Vorpommern	ja	2.000 l	10.000 l	11.02.2002
Niedersachsen	ja	2.000 l	10.000 l	16.12.1999
Nordrhein-Westfalen**	ja	2.000 l	10.000 l	20.03.2004
Rheinland-Pfalz	ja	2.000 l	10.000 l	04.11.2005
Saarland	ja	2.000 l	10.000 l	01.06.2005
Sachsen	ja	2.000 l	10.000 l	18.04.2000
Sachsen-Anhalt	ja	2.000 l	10.000 l	28.03.2006
Schleswig-Holstein	ja	1.000 l	1.000 l	01.03.1999
Thüringen	ja	2.000 l	10.000 l	30.01.2005

\* maximale Anlagengröße bei der zuständigen Wasserbehörde zu erfragen

\*\* bei Bedarf beim Hersteller eoh-Bescheinigung anfordern  
(eoh= einfacher oder herkömmlicher Art)

Diese Aufstellung entspricht dem Kenntnisstand vom August 2006. Bei Rückfragen oder in Zweifelsfällen geben ihr Tankhersteller oder die untere Wasserbehörde gerne Auskunft.